



LT 50 / LT 60

Antriebe für die Motorisierung von Rollläden und Markisen

Inbetriebnahme-
und
Gebrauchsanleitung

Ref.: 5072340



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Sicherheitshinweise	2
3. Technische Daten	4
4. Montage.....	6
4.1 Bei Fertigwellen.....	6
4.2 Bei Präzisionsrohren.....	6
5. Elektrischer Anschluss.....	7
5.1 Verlegung des Anschlußkabels.....	7
5.2 Elektrischer Anschluss.....	7
5.3 Prüfen der Drehrichtung	9
6. Endlageneinstellung.....	9
6.1 Vorbereitung der Endlageneinstellung.....	9
6.2 Einstellen der oberen Endlage	10
6.3 Einstellen der unteren Endlage.....	10
6.4 Nachbereitung.....	10
7. Fehlersuche und Störungsbehebung.....	11

1 Einleitung

Um die einwandfreie Funktion des Produktes nutzen zu können, lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig durch.

Die Haftung von Somfy für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung (falsche Installation, falsche Inbetriebnahme, Fehlbedienung, etc.) beruhen.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Service Hotline

+49 (0) 18 05/25 21 31 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max 0,42 €/min) sowie unter der e-mail

Adresse: service@somfy.de gerne zur Verfügung.

Der Einsteckantrieb LT 50 / LT 60 wurde zur Motorisierung von Rollläden und Gelenkarm-Markisen entwickelt. Der Antrieb ist nicht für Kassetten-Markisen geeignet.

Er verfügt über 2 Endlagenschalter (obere und untere Endlage), mit denen nach der Montage die Endlagen eingestellt werden müssen.

2 Sicherheitshinweise

Achtung: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anleitungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Diese Sicherheitshinweise sind aufzubewahren.



- Errichten, Prüfen, in Betrieb setzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (laut VDE 0100-200) durchgeführt werden.

- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.

- Es darf nur Original Somfy Zubehör verwendet werden (Adapter, Lager, Stecker, ...).

- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. bei Anzeichen von Verschleiß, beschädigten Kabeln und Federn oder verstellten Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.

- Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

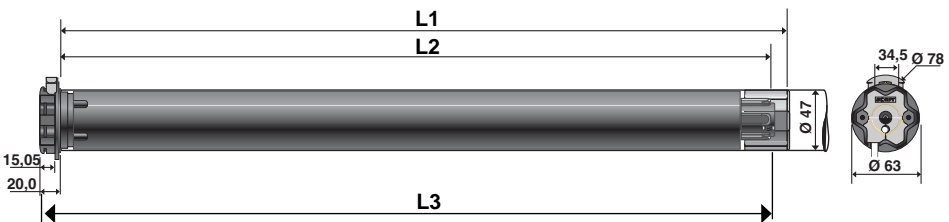
2 Sicherheitshinweise

- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen.
 - Überwachen Sie die Anlage während der Bewegung. Halten Sie Personen bis zum vollständigen Schließen von der Anlage fern.
 - Beim Bedienen der offenen/ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z.B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.
 - Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Alle nicht benötigten Leitungen sind zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Antrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
 - Bedienschalter bzw. -taster müssen in Sichtweite der Anlage und in einer Höhe von mindestens 1,50 m in sicherem Abstand zu sich bewegenden Teilen angebracht werden.
 - Anlage nicht betreiben und von der Netzspannung trennen, wenn Arbeiten (z.B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.
 - Beachten sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers der zu betreibenden Einrichtung.
- Bei Fragen bezüglich der Installation und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline unter der Rufnummer 0 18 05 / 25 21 31 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max 0,42 €/min).

3 Technische Daten

LT 50

	Start 6/17	Jet 8/17	Ceres 10/17	Atlas 15/17	Meteor 20/17	Gemini 25/17	Apollo 30/17	Helios 35/17	Marriner 40/17	Vectran 45/12
Schutzklasse	I									
Schutzart	IP 44									
Drehmoment	6 Nm	8 Nm	10 Nm	15 Nm	20 Nm	25 Nm	30 Nm	35 Nm	40 Nm	45 Nm
Drehzahl	17 U/min.									12 U/min.
Betriebs- spannung	230 V AC / 50 Hz									
Nennleistung	90W	90 W	120 W	140 W	160 W	170 W	240 W	240 W	270 W	240W
Einschalt- dauer	4 Minuten									
Kapazität der Endabschal- tung	46 Umdrehungen									
Basisadapter für Welle	50 X 1,5									
Betriebart nach VDE 0530	Aussetzbetrieb $t_r = 40\%$ / max. Einschaltzeit $t_b = 4$ min.									
Konformität	Eine CE - Konformitätserklärung ist unter www.somfy.com/ce abrufbar									



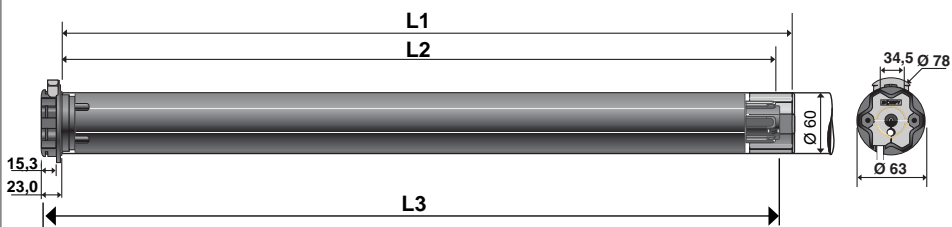
	Start 6/17	Jet 8/17	Ceres 10/17	Atlas 15/17	Meteor 20/17	Gemini 25/17	Apollo 30/17	Helios 35/17	Mariner 40/17	Vectran 45/12
L1	505	505	525	525	555	555	605	605	655	605
L2	490	490	510	510	540	540	590	590	640	590
L3	513	513	533	533	563	563	613	613	663	613

alle Maße in mm

3 Technische Daten

LT 60

	Orion 40/17	Orion S 55/17	Vega 60/12	Sirius 80/12	Jupiter 85/17	Titan 100/12	Taurus 120/12
Schutzklasse	I						
Schutzart	IP 44						
Drehmoment	40 Nm	55 Nm	60 Nm	80Nm	85Nm	100Nm	120Nm
Drehzahl in U/min	17		12		17	12	
Betriebsspannung	230 V AC / 50 Hz						
Nennleistung	240 W	290 W	240 W	290W	400W	350W	400W
Einschaltdauer	4 Minuten						
Kapazität der Endabschaltung	35 Umdrehungen						
Basisadapter für Welle	63 X 1,5						
Betriebart nach VDE 0530	Aussetzbetrieb $t_r = 40\%$ / max. Einschaltzeit $t_b = 4$ min.						
Konformität	Eine CE - Konformitätserklärung ist unter www.somfy.com/ce abrufbar						



	Orion 40/17	Orion S 55/17	Vega 60/12	Sirius 80/12	Jupiter 85/17	Titan 100/12	Taurus 120/12
L1	614	614	614	614	659	659	659
L2	597	597	597	597	642	642	642
L3	620	620	620	620	665	665	665

alle Maße in mm

4 Montage

Achtung: Den Antrieb in die Welle einschieben, nie in die Welle einschlagen!

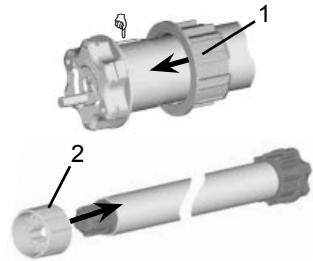


Achtung: Bohren Sie nie im Bereich des Antriebes. Zerstörungsgefahr des Antriebes.



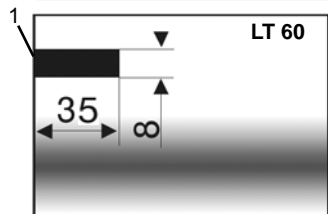
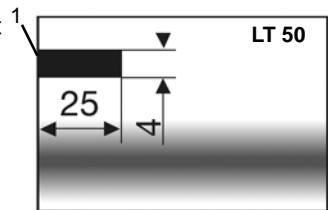
4.1 Bei Fertigwellen

- Schieben Sie den zur jeweiligen Antriebswelle passenden Adapter (1) auf den Antrieb.
☞ Achten Sie hierbei auf den richtigen Sitz am Nocken.
- Schieben Sie anschließend den passenden Mitnehmer (2) auf, bis er einrastet.
- Schieben Sie jetzt den vormontierten Antrieb in die Welle.



4.2 Bei Präzisionsrohren

- Versehen Sie das Präzisionsrohr auf der Antriebsseite mit einer Ausklinkung (1).
- Schieben Sie den Antrieb in das Präzisionsrohr.
☞ Achten Sie hierbei auf den richtigen Sitz des Nockens in der Ausklinkung.
- Fixieren Sie den Mitnehmer im Abstand **L2** vom Antriebskopf mit 4 Schrauben oder Blindnieten am Präzisionsrohr.
☞ Maß **L2** siehe "Technische Daten" Seiten 4 und 5.
⇒ Schrauben: selbstschneidend 4 Stück 5 X 10 mm
⇒ Blindnieten: 4 Stück Ø 5 mm Stahl



Empfehlung: Sichern Sie die Walzenkapsel mit 3 Blindnieten oder Schrauben.

5 Elektrischer Anschluss

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (VDE 0100-200)

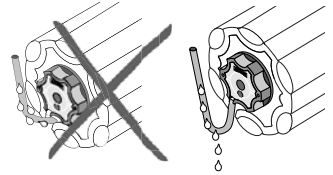


Gefahr

- Offen liegende Spannungsleitungen ☞ Berührungsgefahr, Stromschlag
- Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!
 - Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

5.1 Verlegung des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel in einer Schleife nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.

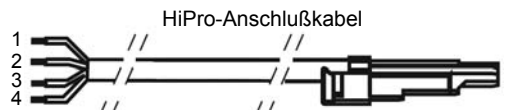
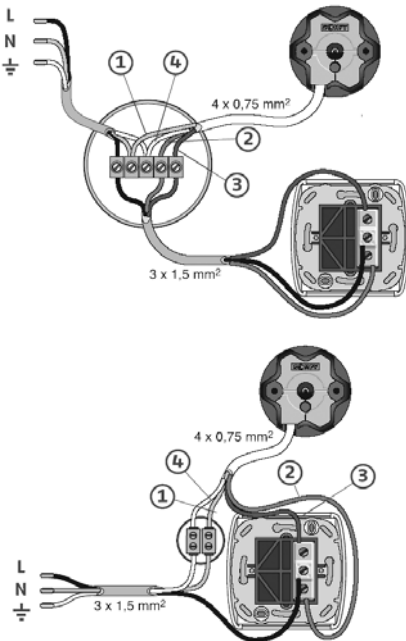


5.2 Elektrischer Anschluss

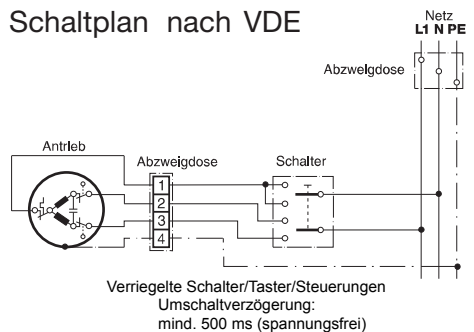
Hinweis: Bei Drehrichtungsänderung muss die Umschaltverzögerung mind. 500 ms (spannungsfrei) betragen.



Schließen Sie den LT 50/60 entsprechend der Klemmenbelegung an. Siehe Abbildungen



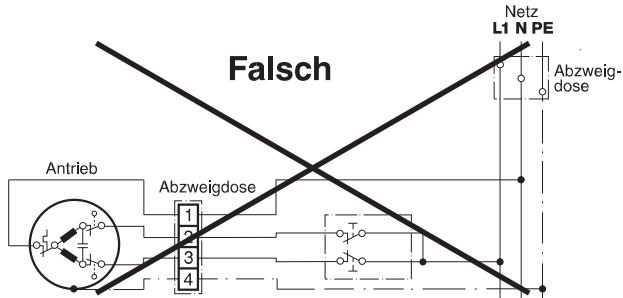
Schaltplan nach VDE



- | | | |
|------|----------------------|-------------|
| 1 N | Nullleiter | = blau |
| 2 L | Phase Drehrichtung 1 | = braun |
| 3 L | Phase Drehrichtung 2 | = schwarz |
| 4 PE | Schutzleiter | = gelb-grün |

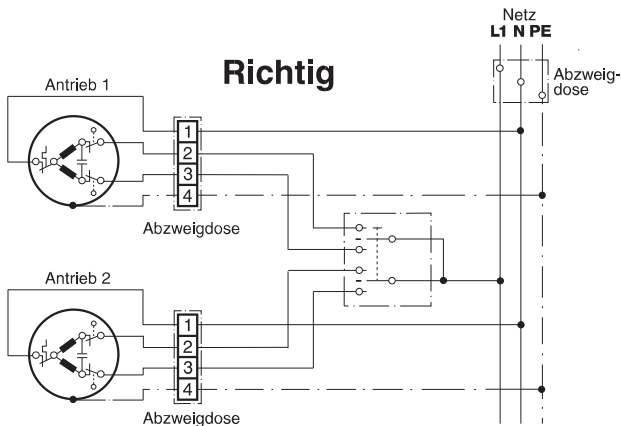
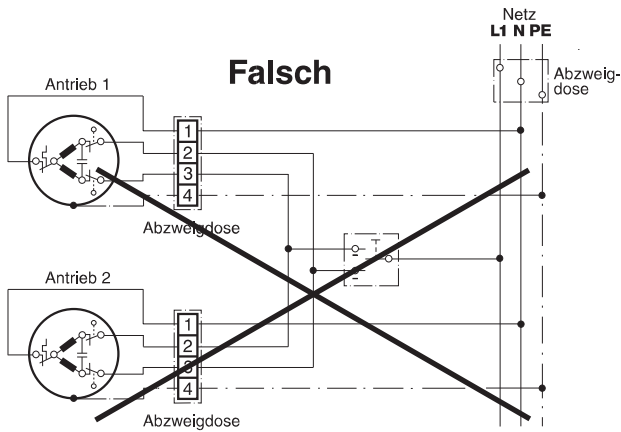
5 Elektrischer Anschluss

Kein Anschluss mit unverriegeltem Schalter



Parallelanschluss

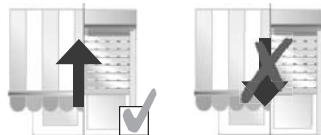
Hinweis: Die Antriebe dürfen nicht parallel angeschlossen werden. Ein gleichzeitiger Betrieb ist möglich, wenn für jeden Antrieb und jede Laufrichtung ein separater Kontakt existiert.



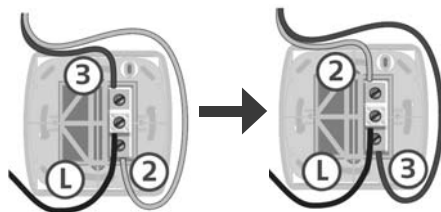
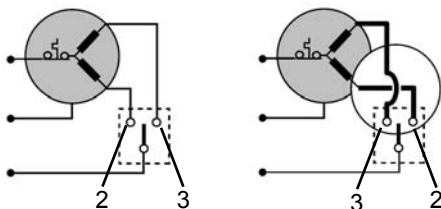
5 Elektrischer Anschluss

5.3 Prüfen der Drehrichtung

- Drücken Sie an der Bedieneinheit die AUF-Taste (1).
- ⇒ Führt der Behang in die Auf-Richtung ist die Verkabelung korrekt.
- ⇒ Führt der Behang in die Ab-Richtung muss die Verkabelung geändert werden.



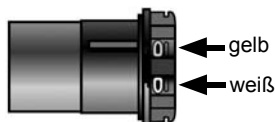
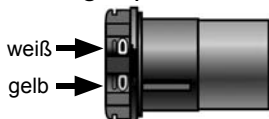
- Vertauschen Sie an der Bedieneinheit die schwarze Ader (3) mit der braunen Ader (2).



- Überprüfen Sie erneut die Drehrichtung.

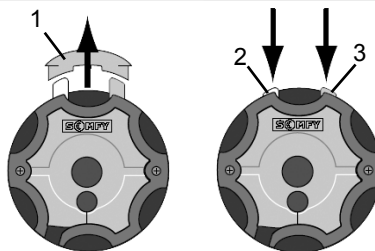
6 Einstellen der Endlagen

Hinweis: Der Antriebskopf kann sich links oder rechts im Behang befinden. Abhängig davon ist die Zuordnung der Einstelltasten (weiß/gelb) zu den Endlagen (oben / unten) unterschiedlich.



6.1 Vorbereitung der Endlageneinstellung

- Entfernen Sie die Schutzkappe (1) von den Einstelltastern
- Drücken Sie den weißen und gelben Einstelltaster nach unten (2,3), bis sie einrasten.

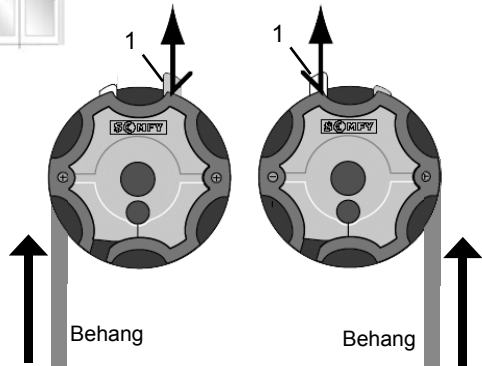


6 Einstellen der Endlagen

6.2 Einstellung Obere Endlage



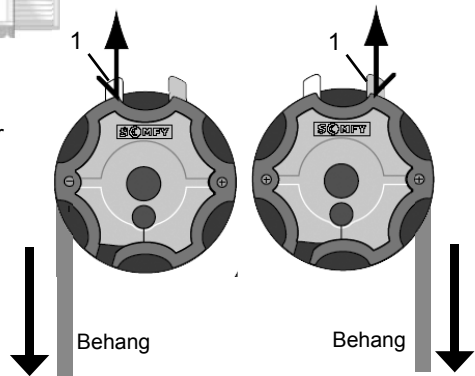
- Drücken Sie die AUF-Taste ▲, bis der Behang die gewünschte obere Endlage erreicht hat.
- Korrigieren Sie die obere Endlage mit der AUF- ▲ und AB-Taste ▼.
- Drücken Sie kurz den in Auf-Richtung hinten liegende Einstelltaster (1) nach unten.
 - ☞ Der Einstelltaster rastet aus.
 - ☞ Die obere Endlage ist eingestellt.



6.3 Einstellung Untere Endlage

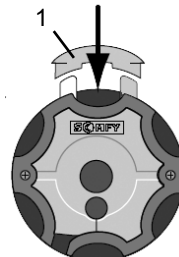


- Drücken Sie die AB-Taste ▼, bis der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat.
- Korrigieren Sie die untere Endlage mit der AUF- ▲ und AB-Taste ▼.
- Drücken Sie kurz den in AB-Richtung vorne liegende Einstelltaster (1) nach unten.
 - ☞ Der Einstelltaster rastet aus.
 - ☞ Die untere Endlage ist eingestellt.



6.4 Nachbereitung

- Setzen Sie die Schutzkappe (1) wieder über die Einstelltaster
 - ☞ Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.



7 Fehlersuche und Störungsbehebung

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe	durch wen
Der Antrieb reagiert nicht auf Fahrbefehle	keine Netzspannung	Sicherung einschalten	Anwender
	Thermoschutz hat ausgelöst	mindestens 10 Minuten warten	Anwender
	Spannungsversorgung	Spannungsversorgung prüfen ggf. reparieren ☞ Seite 7, Kapitel 5 <i>Elektrischer Anschluss</i>	Elektrofachkraft
	Antrieb defekt	Antrieb tauschen ☞ Seite 6, Kapitel 4 <i>Montage</i>	Fachpersonal
Der Antrieb fährt in die falsche Richtung	Verkabelung ist nicht korrekt angeschlossen	Spannungsversorgung prüfen, ggf. die schwarze Ader mit der braunen Ader tauschen ☞ Seite 9, <i>Prüfen der Drehrichtung</i>	Elektrofachkraft
Die obere Endlage wird nicht erreicht	obere Endlage nicht eingestellt	obere Endlage einstellen ☞ Seite 10, <i>Einstellen der oberen Endlage</i>	Fachpersonal
Die untere Endlage wird nicht erreicht	untere Endlage nicht eingestellt	untere Endlage einstellen ☞ Seite 10, <i>Einstellen der unteren Endlage</i>	Fachpersonal
Antrieb stoppt nicht in den Endlagen	Adapter falsch montiert	Sitz des Adapters prüfen, ggf. neu montieren ☞ Seite 6, Kapitel 4 <i>Montage</i>	Fachpersonal

**Somfy GmbH
Deutschland**

Felix-Wankel-Straße 50
D-72108 Rottenburg / N
Service Hotline +49 (0)180/5 25 21 31
(0,14€ /min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/min)
e-mail: service@somfy.de
www.somfy.de

**SOMFY GmbH
Österreich**

Johann-Herbst-Str. 23
A-5061 Elsbethen-Glasenbach
Tel.: +43 (0)662 625308 0
Fax.: +43 (0)662 625308 22
e-mail: office@somfy.at
www.somfy.at

**Somfy AG
Schweiz**

Vorbuchenstrasse 17
CH-8303 Bassersdorf
Telefon +41 (0) 44 838 40 30
Fax +41 (0) 44 836 41 95
e-mail: support@somfy.ch
www.somfy.ch